

Feuerwehr Heusweiler



Wir stellen sicher!

**Den Brandschutz und die technische Hilfeleistung
auf 40 km² Gemeindegebiet und 35 km BAB**

**Herausgeber:
FEUERWEHR HEUSWEILER**

Wehrführung

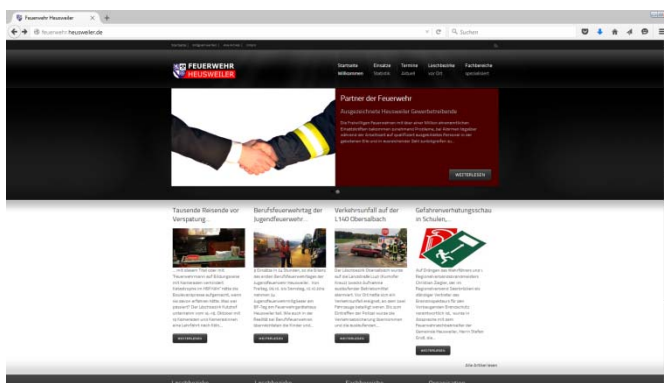
Inhaltsverzeichnis:

<u>Einleitung</u>	Seite 2
<u>Personalstand per 27.11.2015</u>	Seite 3,4
<u>Einsatzaufkommen</u>	Seite 5
<u>Einsatzentwicklung/Nennenswerte Einsätze</u>	Seite 6,7
<u>Aus- und Weiterbildung</u>	Seite 8,9
<u>Aktivitäten 2015</u>	Seite 10,11,12,13
<u>Investitionen/Anschaffungen</u>	Seite 14
<u>Ausblick/Aktivitäten 2016</u>	Seite 15
<u>Ernennungen/Beförderungen/Dienstjubiläen/Ehrungen</u>	Seite 16
<u>Schlusswort</u>	Seite 17

Einleitung

Bereits zum dritten Mal erscheint ein Jahresbericht der Wehrführung in dieser Form. Verbindet man den Jahresbericht mit den regelmäßig erscheinenden Berichten auf der Internetseite der Feuerwehr Heusweiler, so entsteht ein umfassender Rückblick auf die geleistete Arbeit der Feuerwehr der Gemeinde Heusweiler im Berichtszeitraum.

www.feuerwehr.heusweiler.de



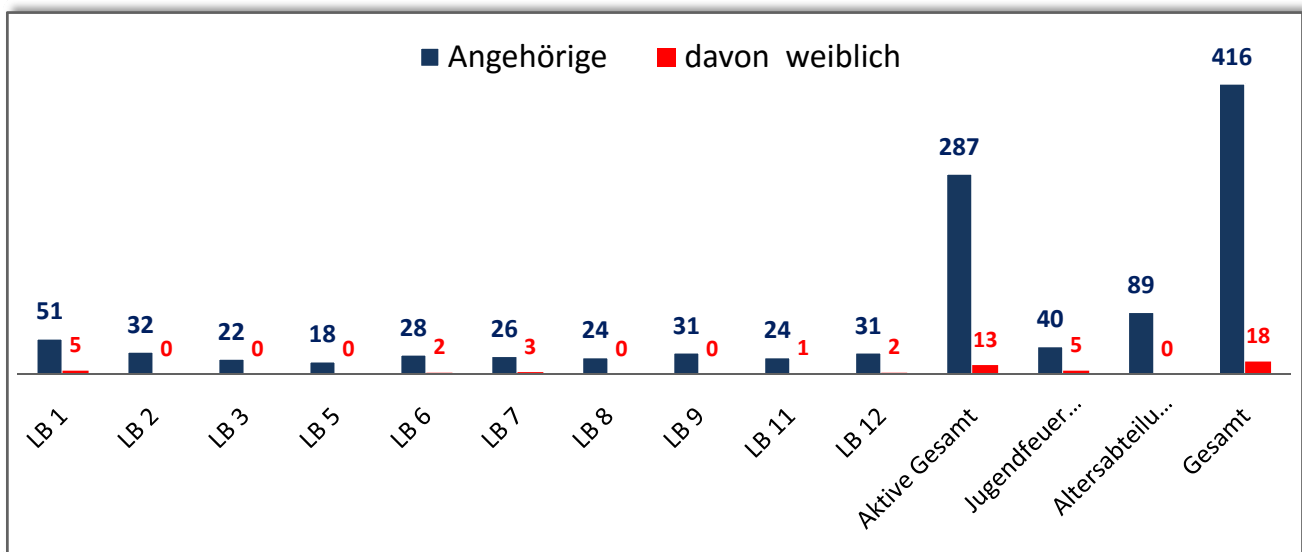
Personalstand

Der Personalstand der Feuerwehr Heusweiler beträgt am 27.11.2015 **287 Aktive** Feuerwehrangehörige, davon **13** weiblich. In 2014 waren es **286 Aktive**, davon **13** weiblich. Der Altersabteilung gehören am 27.11.2015 **89** Mann an. **3** Kameraden der Altersabteilung sind in diesem Jahr leider verstorben.

Der Jugendfeuerwehr gehören **40** Mitglieder an, davon **5** weiblich.

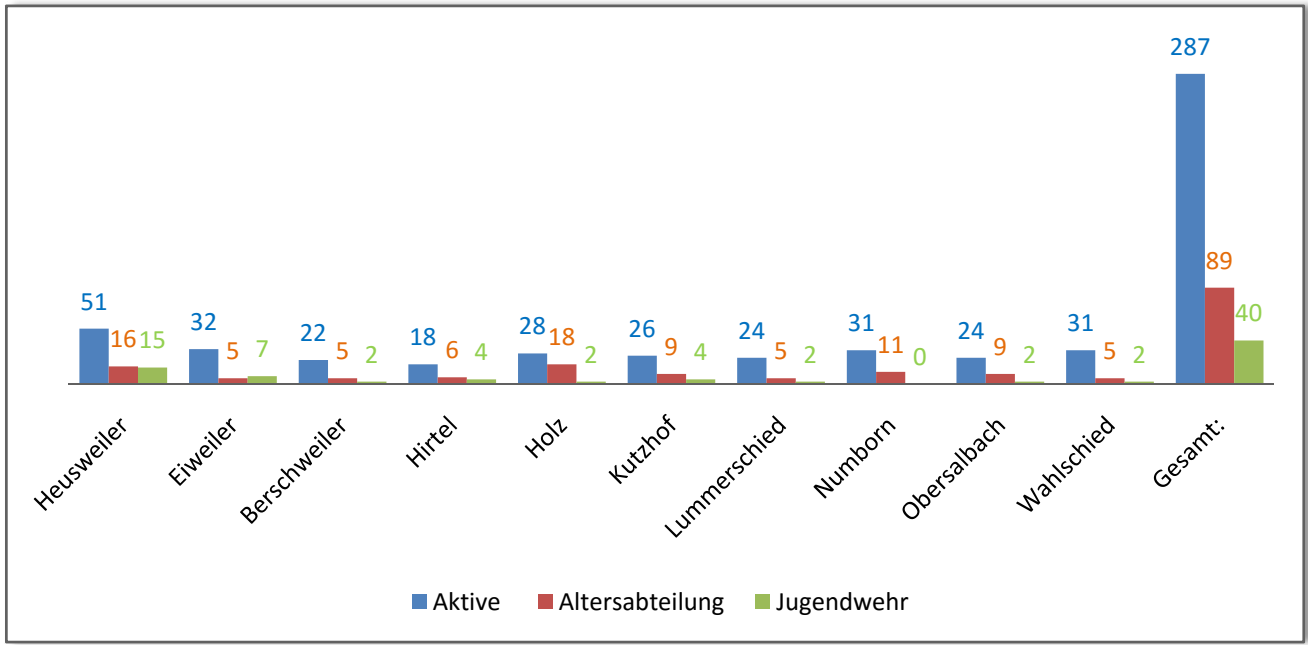
Im laufenden Jahr konnten **8** neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, davon **2** weiblich. Ausgetreten ist im gleichen Zeitraum **1** Angehöriger.

6 Jugendfeuerwehrangehörige konnten im laufenden Jahr in den aktiven Dienst übernommen werden, davon **2** weiblich.



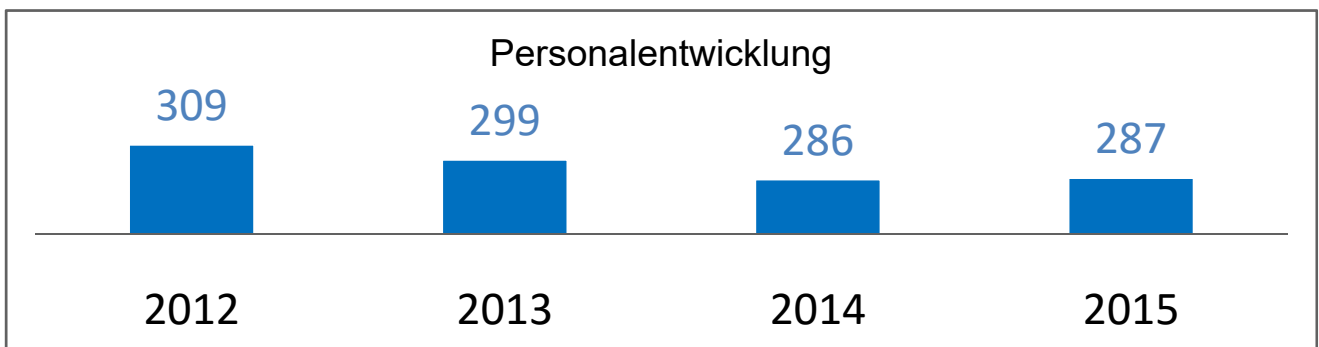
Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Heusweiler	51	5	46
Eiweiler	32	0	32
Berschweiler	22	0	22
Hirtel	18	0	18
Holz	28	2	26
Kutzhof	26	3	23
Lummerschied	24	0	24
Numborn	31	0	31
Obersalbach	24	1	23
Wahlschied	31	2	29
Aktive	287	13	274
Jugendwehr	40	5	35
Altersabteilung	89	0	89
Gesamt: 416	416	18	398

Personalstand



Löschbezirk	Aktive	Altersabteilung	Jugendwehr
Heusweiler	51	16	15
Eiweiler	32	5	7
Berschweiler	22	5	2
Hirtel	18	6	4
Holz	28	18	2
Kutzhof	26	9	4
Lummerschied	24	5	2
Numborn	31	11	0
Obersalbach	24	9	2
Wahlschied	31	5	2
Gesamt: 416	287	89	40

In den Zahlen der Altersabteilung Löschbezirk Heusweiler sind 8 Kameraden von Dilsburg und in den Zahlen vom Löschbezirk Obersalbach - Kurhof sind 2 Kameraden von Niedersalbach mit aufgeführt.



Trotz der Schließung von 2 Löschbezirken innerhalb der letzten 4 Jahre konnte der Personalstand auf einem sehr guten Niveau gehalten werden. Dies ist einer hervorragenden Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit zu verdanken und den Kameraden, die nach Schließung ihrer Löschbezirke ihren Dienst jetzt in anderen Löschbezirken verrichten.

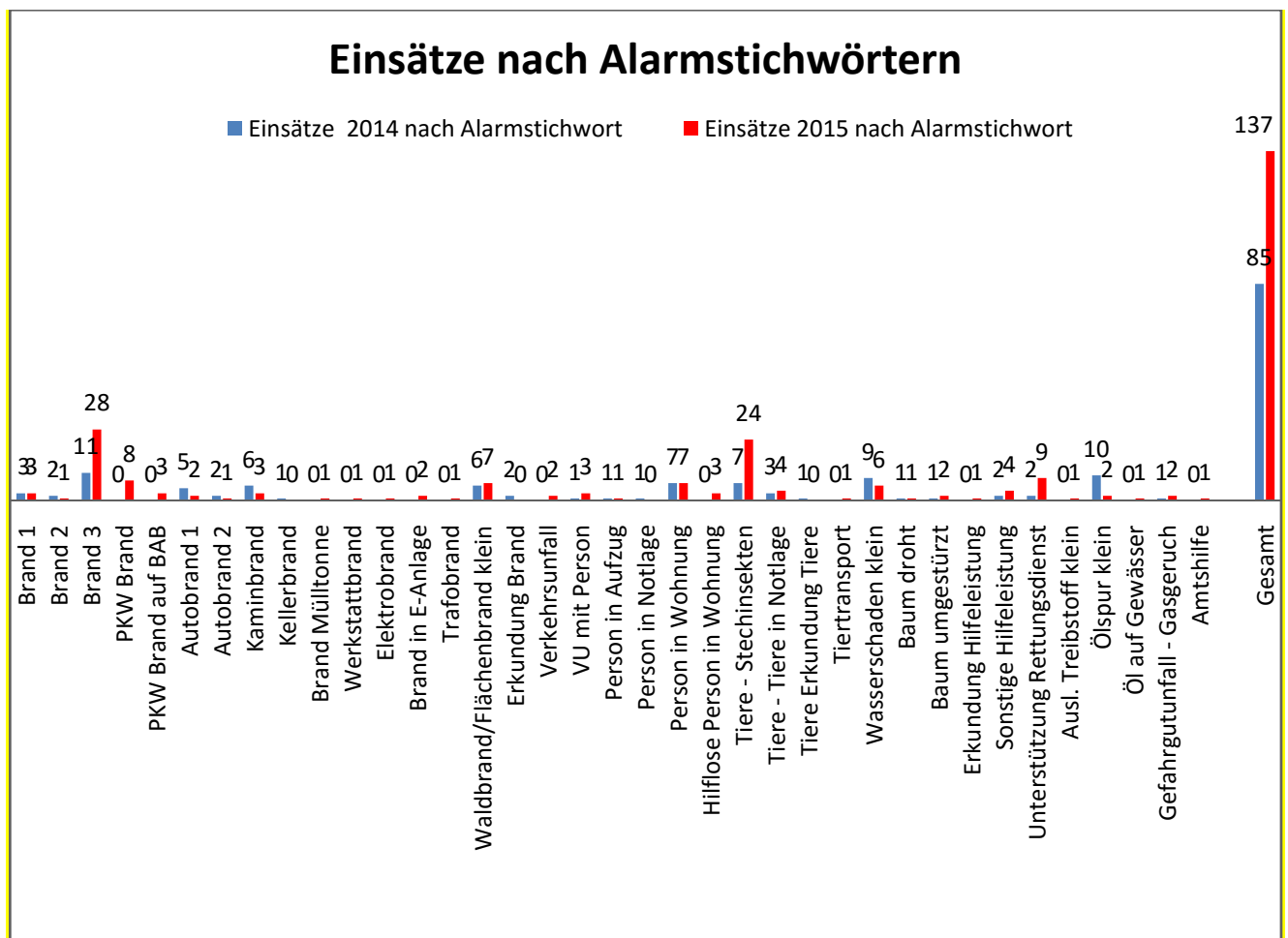
Einsatzaufkommen

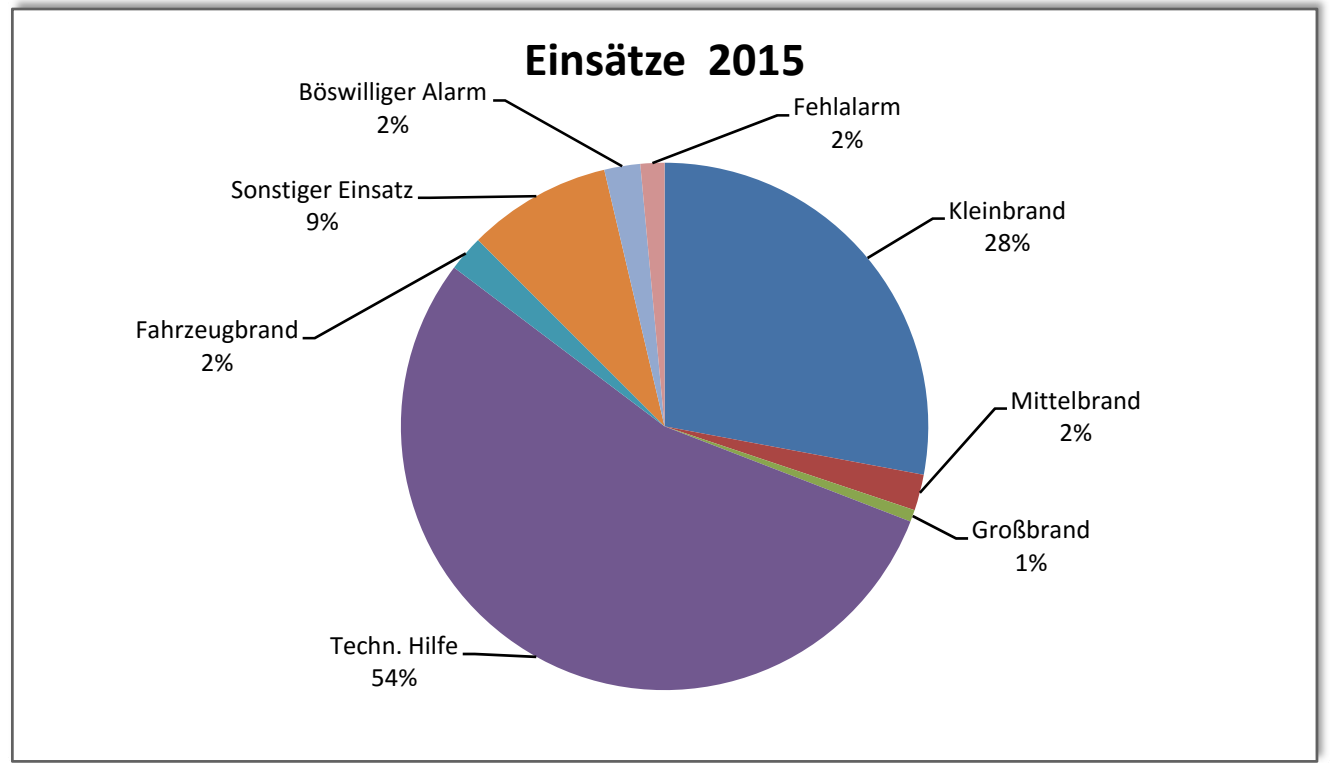
Anmerkung!

Die Einsatzstatistik in diesem Bericht weicht von der Einsatzstatistik auf der Internetseite ab. Auf der Internetseite werden die Einsätze pro Kalenderjahr aufgeführt.

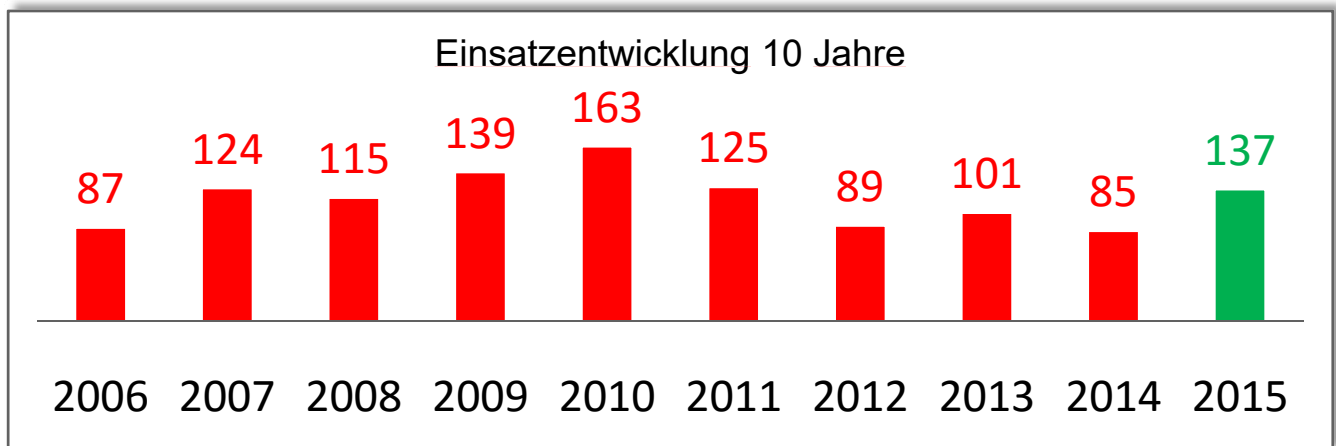
Im Berichtszeitraum rückte die Feuerwehr Heusweiler zu insgesamt **137** Einsätzen aus. Insgesamt wurden **1.173,46** Einsatzstunden mit **1671** Mann geleistet. (Einsatzstunden Stand 02.11.2015)

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum rückte die Feuerwehr Heusweiler zu insgesamt **85** Einsätzen aus. Insgesamt wurden **780,35** Einsatzstunden mit **981** Mann geleistet.





Einsatzentwicklung



Nennenswerte Einsätze

Am 01.01.2015 um 22:22 Uhr wurde der Löschbezirk Holz zum ersten Einsatz der Feuerwehr Heusweiler im neuen Jahr alarmiert. Mittels Türöffnungswerkzeug wurde ein Zugang zur Wohnung geschaffen und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Weitere Maßnahmen seitens der Feuerwehr waren nicht erforderlich.

In der Nacht vom 15. zum 16.1 2015 wurden die Nerven der Bevölkerung und des Löschbezirks Berschweiler auf das Äußerste strapaziert. In der Zeit von 2 Uhr morgens bis etwa 4 Uhr 30 wurde die Sirene in Berschweiler 5 mal ausgelöst. Jedes mal handelte es sich um einen Fehlalarm. Eine technische Überprüfung der Sirenenanlage wurde von seitens der Gemeinde veranlasst. Bis zur technischen Klärung blieb die Sirene außer Betrieb.

Am 16.02.2015 um 18:26 Uhr wurde die DLK des Löschbezirks Heusweiler zum ersten von insgesamt 8 Einsätzen in 2015 auf Grund einer BMA Brandmeldung zum psychiatrischen Pflegeheim Habach alarmiert. Die Feuerwehr Heusweiler unterstützt die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit geforderte Zusammenarbeit der Feuerwehren und deckt mit dem Hubrettungsfahrzeug DLK 18/12 Brandeinsätze und Unterstützung Rettungsdienst in den Gemeinden Eppelborn-Wiesbach, Eppelborn-Habach, Saarwellingen-Schwarzenholz und Saarwellingen Reisbach ab. Ferner ist der LB-Heusweiler bei Brandmeldungen im neuen Altenheim in der AAO der Gemeinde Riegelsberg mit eingebunden.

Am 20.04.2015 um 19:32 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler und Eiweiler zum ehemaligen Feuerwehrgerätehaus nach Dilsburg alarmiert. In dem daneben fließenden Rödelbach wurde ein Ölfilm gesichtet. Durch den LB Eiweiler wurden mehrere Ölsperren im Verlauf des Baches errichtet und die Eintrittsstelle mit Ölbindemittel abgestreut. Das Landesamt für Umweltschutz wurde hinzugezogen.

Am 03.05.2015 um 12:02 Uhr wurden Die Löschbezirke Eiweiler und Hirtel zu einem PKW Brand in die Hirteler Straße alarmiert. Bei Ankunft der ersten Einheit wurde direkt neben dem Anwesen des Wehrführers ein Fahrzeug vorgefunden, welches im vorderen Bereich brannte. Die Brandbekämpfung wurde von zwei Trupps unter PA jeweils mit 1 C-Rohr bzw. Druckschlauch S durchgeführt.

Am 30.05.2015 um 11:21 Uhr die Löschbezirke Heusweiler, Holz, Obersalbach und Wahlschied zu einem Verkehrsunfall in die Saarlouiser Straße mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Zwei Fahrzeuge waren in kollidiert. Einer der Fahrzeugführer wurde dabei in seinem PKW eingeklemmt und musste von der Feuerwehr nach Rücksprache mit dem Notarzt patientengerecht aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Rettungsarbeiten gestalteten sich schwierig, da es einen Auflauf von Schaulustigen gab.

Am 02.07.2015 um 20:30 Uhr wurden die Löschbezirke Holz, Berschweiler und Heusweiler zum ersten von insgesamt 3 Trafo-Bränden nach Holz alarmiert. Auf Grund der lang anhaltenden Hitzeperiode waren Kondensatoren in den betreffenden Trafo Stationen überhitzt. In Folge des damit betroffenen Stromausfalls in Teilen von Holz war auch das Altenheim vom Stromausfall betroffen. Die Feuerwehr sorgte mit Notstromaggregaten für die Stromversorgung von Beatmungsgeräten und des Aufzuges im betroffenen Altenheim.

Am 07.08.2015 um 12:41 Uhr wurde der Löschbezirk Heusweiler zu einem PKW-Brand auf der BAB 8, Fahrriichtung SLS, zwischen Rastplatz Kutzhof und Heusweiler alarmiert. Der brennende PKW wurde von einem Trupp unter PA mittels Druckschlauch S abgelöscht. Das Feuer griff vom Fahrzeug, welches auf dem Seitenstreifen stand, auf die Böschung seitlich der Autobahn über. Auf Grund der aktuellen Trockenheit breitete sich das Feuer rasch auf mehreren 100 Meter Länge entlang der Autobahn und am parallel hierzu verlaufenden Feldweg aus. Durch den Einsatzleiter wurden mehrere Löschbezirke nachalarmiert, um die Brandbekämpfung durchzuführen. Der Löschbezirk Heusweiler führte die weiteren Einsatzmaßnahmen von der Autobahnseite her durch. Die Löschbezirke Kutzhof, Obersalbach und Wahlschied wurden entlang des Feldweges tätig und der Löschbezirk Holz stellte die Wasserversorgung mittels Pendelverkehr sicher.

Am 30.09.2015 um 12:11 Uhr wurden die Löschbezirke Kutzhof, Numborn und Heusweiler zu einem Garagenbrand in den Sandweg nach Kutzhof alarmiert. In einer Doppelgarage brannte ein PKW. Bei Ankunft an der Einsatzstelle hatte das Feuer bereits auf das Dach der Garage und auf die in den Garagen gelagerten Gegenstände übergegriffen. 2 Trupps unter PA führten die Brandbekämpfung im Innenangriff durch. Des Weiteren wurde ein Außenangriff zur Abschirmung eines auf der rückwärtigen Garagenseite befindlichen Gebäudes eingesetzt. Das Fahrzeug wurde aus der Garage gezogen und abschließend Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Am 18.11.2015 um 0:21 Uhr wurden die Löschbezirke Holz, Berschweiler und Heusweiler zu einem "Brand im Heizungsraum,, in die Unterdorfstraße alarmiert. Im Heizungsraum hatte sich auf Grund ungeeigneter und aus der Heizung ausgetretener Brennstoffe gelagertes Kellergut entzündet. Die Elektroversorgung im Haus wurde durch den Brand stark in Mitleidenschaft gezogen. 1 Hausbewohner musste auf Grund einer vermutlichen Rauchgasvergiftung in eine Klinik verbracht werden. 2 weitere Hausbewohner lehnten eine vorsorgliche Untersuchung in einer Klinik ab.

Aus- und Weiterbildung

Gemeindeebene

Löschbezirk	Truppmann Teil 1	Brandschutzforum BSE Frankfurt	Fahrausbildung	Unterweisung an Füllanlagen
Heusweiler	5	2		2
Eiweiler	3			
Berschweiler	1		1	
Hirtel	4			
Holz	1			
Kutzhof	2	1		
Lummerschied	4		3	
Numborn				
Obersalbach	2			
Wahlschied				
Gesamt: 31	22	3	4	2

Regionalverbandsebene

Löschbezirk	Maschinist	Funk
Heusweiler		4
Eiweiler		
Berschweiler		
Hirtel		
Holz		
Kutzhof		2
Lummerschied		2
Numborn		1
Obersalbach		2
Wahlschied	2	3
Gesamt: 17	2	15

Landesfeuerweherschule

	Verhaltenstraining Brandbekämpfung	Zugführer Teil 1 und Teil 2	Gruppenführer Teil 1 und Teil 2	Verbandsführer Menschenführung Modul 1	Menschenführung Modul 2	Truppmannausbildung	Gerätewarte	Grundlagen der Ausbildung für Ausbilder	Patentengerechtes Retten	Fortbildung AGT Warte	Aufbaulehrgang Brandbekämpfung	Multiplikator	Jugendfeuerwehr Wettbewerbe	AGT Warte	Fortbildung GF	Fortbildung ZF	Fortbildung G- Warte	Tech. Hilfeleistung	JFW-Ausbilden	Gefahrenverhütung gsschau	Öffentlichkeitsarbeit	
Löschbezirk																						
Heusweiler		1		1		1	2		1	2	2		1	1	2		1		2	1		1
Eiweiler	2																					
Berschweiler								1									1					
Hirtel			1																			
Holz							1								1							
Kutzhof	4				1																1	
Lummerschied																						
Numborn																						
Obersalbach		1	1																			
Wahlschied																						
Gesamt: 42	6	2	2	1	1	1	2	2	1	2	2	8	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1

Regionalfeuerwehrverband

Löschbezirk	Fahrsicherheitstraining	Brandschutzerziehung	Türöffnungsseminar
Heusweiler	2	3	1
Eiweiler		1	
Berschweiler			
Hirtel			
Holz		1	1
Kutzhof	4	1	1
Lummerschied		2	
Numborn			
Obersalbach	2		
Wahlschied		1	
Gesamt: 20	8	9	3

Landesfeuerwehrverband

Löschbezirk	Motorsägenausbildung	Wertungsrichter bronze	Wertungsrichter silber
Heusweiler		1	2
Eiweiler	3		
Berschweiler			
Hirtel	4		
Holz	3		
Kutzhof	4		
Lummerschied			
Numborn			
Obersalbach	4		
Wahlschied	4		
Gesamt: 25	22	1	2

Zusammenfassung Aus und Weiterbildung

135 Angehörige der Feuerwehr Heusweiler haben neben ihrem Übungs- und Einsatzdienst an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. Viele der Teilnehmer haben Urlaub geopfert um an den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen zu können.

Aktivitäten 2015

Am **Freitag, 05.12.2014**, fand die letzte Übung der Jugendfeuerwehr im Jahre 2014, statt. Um 18.00 Uhr trafen die Kinder und Jugendlichen im Gerätehaus Heusweiler ein. Der Jugendfeuerwehrbeauftragte der Feuerwehr Heusweiler, Tobias Barth, begrüßte alle Anwesenden, zu denen neben den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und den Ausbildern und Helfern der Jugendfeuerwehr an diesem Abend auch der Wehrführer Christian Ziegler und sein Stellvertreter Dirk Ziegler zählte. In Vertretung für den Bürgermeister nahm der 1. Beigeordnete der Gemeinde Heusweiler, Volker Leinenbach, an der Veranstaltung teil. Als weiterer politischer Vertreter war Stephen Sauer zu Gast. Zunächst gab Tobias Barth einen Rückblick über die Ereignisse des Jahres 2014 und blickte ins Jahr 2015 voraus. Im Anschluss sprachen der 1. Beigeordnete und der Wehrführer zu den Anwesenden. Die Wehrführung und die weiteren Gäste dankten Tobias Barth, seinem neuen Stellvertreter Marc Sandmeyer und den Helfern der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit in diesem Jahr.

Am **Freitag, den 12.12.2014**, lud der Löschbezirk Obersalbach - Kurhof zum Richtfest für den Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses ein. Zuvor war am Morgen die Decke auf den Rohbau der neuen Fahrzeughalle und des angrenzenden Werkstattraums aufgelegt worden. Löschbezirksführer Nils Feld hielt im Beisein von Bürgermeister Thomas Redelberger, Ortsvorsteher Timo Elberskirchen, Wehrführer Christian Ziegler, Herrn Bernd Jochum vom Gemeindebauamt, dem Bauunternehmer Roger Roth sowie der Altersabteilung, darunter Ehrenlöschbezirksführer Günter Klein, und den aktiven Kameraden des Löschbezirks Obersalbach - Kurhof den Richtspruch. Traditionsgemäß zertrümmerte Löschbezirksführer Nils Feld mit seinem Stellvertreter Alexander Neu die Schnapsgläser. Anschließend bestand bei einem gemeinsamen Umtrunk und Imbiss die Möglichkeit, sich vor Ort über die Baufortschritte zu informieren.

Am **Samstag, den 20.12.2014**, übergab der ehemalige Löschbezirksführer Manfred Schmitt das Ruder an seinen Nachfolger und neu gewählten Löschbezirksführer Rainer Rothenbusch. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier wurde Manfred, mit einer PowerPoint Präsentation von Volker Weber, für seine 24 jährige Dienstzeit als Löschbezirksführer gedankt. Viele Höhen und Tiefen hat Manfred Schmidt immer wieder aufs Neue mit seiner Mannschaft in den 24 Jahren gemeistert. Auch hatte er großen Anteil daran, dass der LB Berschweiler zurzeit sehr gut aufgestellt ist.

Am **Samstag, den 17.01.2015**, hatte die neue Löschbezirksführung des Löschbezirk Heusweiler alle aktiven Kameraden sowie die Altersabteilung des Löschbezirks Heusweiler zum diesjährigen Neujahrsempfang ins Dorfgemeinschaftshaus nach Obersalbach eingeladen. In Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Redelberger, Ortsvorsteher und Ehrenwehrführer Helmut Mass, Alt-Bürgermeister und Vorsitzendem unseres Fördervereins Rainer Zibold, Wehrführer Christian Ziegler, seinem Stellvertreter Dirk Ziegler, sowie den Partnern der Feuerwehr Oliver Meyer (Geschäftsführer der Fa. Elektro R. Meyer GmbH) und Ralf Britz (Geschäftsführer der BBL Baumaschinen GmbH) begrüßte Löschbezirksführer Marc Loris die zahlreich erschienenen Kameraden.

Am **Mittwoch, den 28.01.2015**, übergab Bürgermeister Thomas Redelberger in Anwesenheit von Wehrführer Christian Ziegler einen Anhänger der zum Transport der zur Brandschutzerziehung in Kindergärten, Schulen und Vereine benötigten Ausrüstung des Fachbereichs Brandschutzerziehung an den Fachbereichsleiter Brandschutzerziehung Uwe Arnolt. Die Anschaffung wurde durch eine Spende ermöglicht.

Am Samstag, den 07.02.2015, galt es für die Löschbezirke Heusweiler, Berschweiler, Holz und Wahlschied die im Brandschutz- und Evakuierungskonzept Wasserturm Holz getroffenen Festlegungen in der Praxis zu testen. Brandinspekteur Tony Bender und Wehrführer Christian Ziegler konnten die gewonnenen Erkenntnisse auswerten und der unteren Bauaufsicht (UBA) zur Verfügung stellen. Von besonderem Interesse waren die erreichten Evakuierungszeiten der einzelnen Gruppen aber auch die Eintreffzeit des 1. Trupp zur Brandbekämpfung auf der Besucherebene gewesen sein. Von Seiten der Feuerwehr Heusweiler ist man nach der sehr gut verlaufenen Übung jedenfalls zuversichtlich und hofft mit den gewonnenen Erkenntnissen ihren Beitrag zur Wiedereröffnung des Wasserturms geleistet zu haben.

Am Sonntag, den 08.02.15, fand der Elterninformationsvormittag der Jugendfeuerwehr statt. Viele Eltern folgten der Einladung in die Räumlichkeiten des Löschbezirks Heusweiler. Zunächst begrüßte der Wehrführer, Christian Ziegler, die Anwesenden und wünschte Allen ein gutes neues Jahr 2015. Nach einer allgemeinen Erläuterung der Organisationsstruktur der Feuerwehr Heusweiler stellte er den erschienenen Eltern das Ausbilderteam der Jugendfeuerwehr vor. Im weiteren Verlauf gab der Fachbereichsleiter Jugendfeuerwehr, Tobias Barth, einen Rückblick über das Jahr 2014, in dem insgesamt 11 Kinder neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden konnten. Außerdem bekamen die Eltern einen Überblick bezüglich aktueller Dinge und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2015, wie zum Beispiel die am 23.05.15 stattfindende Jahreshauptübung von Jugendfeuerwehr und Jugend-THW in Lummerschied.

Am Mittwoch, den 25.02.2015, begrüßte der Löschbezirk Heusweiler eine Gruppe von Schülern des Johannes-Kepler-Gymnasiums Lebach im Gerätehaus Heusweiler. Einige Feuerwehrleute führten die Schüler durch das Gerätehaus und gewährten ihnen einen spannenden Einblick in das Alltagsleben eines Feuerwehrmitglieds. Nach der Besichtigung mehrerer Fahrzeuge und deren technischer Ausrüstung wurde den Seminarteilnehmern die Drehleiter auch in voller Funktion vorgeführt. Im Anschluss wurde die Atemschutzwerkstatt besichtigt und den Schülern die Funktionsweise eines Atemschutzgerätes erklärt und nähergebracht. Auch andere Schutzausrüstungen der Feuerwehr wurden vorgeführt und gegen Ende der Führung wurden den Schülern hilfreiche Tipps gegeben, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben um sich selbst und das Leben anderer zu schützen. Die Schüler des Johannes-Kepler-Gymnasiums Lebach erhielten einen prägenden Eindruck vom Leben und Handeln der Feuerwehr und ihrer Wichtigkeit für das sichere Leben der Bürger.

Am Samstag, den 18.04.2015, startete die Laufgemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Heusweiler, Löschbezirk Eiweiler, zum ersten von insgesamt 3 Läufen zum Deutschen Feuerwehrlaufcup 2015 im hessischen Mörfelden-Walldorf. Zwei weitere Läufe fanden am 27.06.2015 im bayerischen Michelbach und am 29.08.2015 in Ediger-Eller an der Mosel statt. Für die Laufgemeinschaft gingen in 2015 Kameraden aus den Löschbezirken Eiweiler, Berschweiler, Holz, Lummerschied und Obersalbach an den Start.

Am Samstag, den 09.05.2015, nahm der Löschbezirk Heusweiler an einer Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Saarwellingen auf dem ehem. Gelände der Grube Schäfer in Reisbach teil. Menschenrettung mit Brandbekämpfung, sowie die technische Hilfeleistung standen im Fokus der Übung. Die Übung fand im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren statt.

Am Samstag, den 23.05.2015, fand die Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr statt. Angetreten waren 64 Teilnehmer, davon 29 Jugendfeuerwehrmitglieder, 19 Nachwuchskräfte des THW und die Ausbilder. Eigentlich sollten es mehr Teilnehmer sein, doch durch das verlängerte Pfingstwochenende waren einige in den Kurzurlaub unterwegs. Doch dies sollte nicht von großer Bedeutung sein, denn soviel konnte gesagt werden, auch die daheim gebliebenen 48 Teilnehmer absolvierten eine sehr gute Übung.

Am Mittwoch, den 17.06.2015, wurde auf Drängen des Wehrführers und 1. Regionalverbandsbrandmeisters Christian Ziegler, der im Regionalverband Saarbrücken als ständiger Vertreter des Brandinspektors für den vorbeugenden Brandschutz verantwortlich ist, in Absprache mit dem Feuerwehrsachbearbeiter der Gemeinde Heusweiler, Herrn Stefan Groß, die gesetzlich vorgeschriebene Gefahrenverhütungsschau nach der Saarländischen Gefahrenverhütungsschau-Verordnung in Angriff genommen. Rund 35 gefahrenverhütungsschulpflichtige Gebäude und Anlagen gibt es in der Gemeinde Heusweiler. An insgesamt 4 Terminen wurden die gemeindeeigenen Kindertagesstätten, Schulen, Sport- und Turnhallen, nichtgemeindliche Kindergärten und Versammlungsstätten wie das Dorfgemeinschaftshaus in Holz begangen. Weitere Gefahrenverhütungsschauen werden in den kommenden Jahren folgen.

Am Samstag, den 18.07.2015, fand die diesjährige Jahreshauptübung aller Löschbezirke unter Teilnahme des THW und der DRK Ortsgruppe Heusweiler und Eiweiler im Ortsteil Numborn statt. Menschenrettung mit Brandbekämpfung an einem landwirtschaftlichen Anwesen, die technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, sowie ein ABC Einsatz standen auf der Übungsagenda.

Am Freitag, den 24.07.2015, zum Beginn der Sommerferien, haben 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Heusweiler, sowie 7 Betreuer den Flughafen Saarbrücken besucht. Kurz nach 17Uhr ging es mit mehreren Fahrzeugen am Gerätehaus Heusweiler los. Nach Ankunft ging es zunächst ins Terminal zum Anlegen von Warnwesten. Nach der anschließenden, obligatorischen Sicherheitskontrolle am Tor 1, fuhren wir in einem Bus des Flughafens zuerst einmal quer über das Vorfeld auf die Start- und Landebahn. Hier konnten die Teilnehmer die Landung und später der Start eines Flugzeuges beobachten. Anschließend zeigte uns Robert Mago (Angestellter des Flughafens und Mitglied des Löschbezirks Heusweiler), der unsere Führung übernahm, die Winterräumfahrzeuge, die von allen gründlich begutachtet wurden.

Am Mittwoch, den 16.09.2015, übergab Bürgermeister Thomas Redelberger ein „neues“ Dienstfahrzeug auf dem Baubetriebshof an den ersten Regionalverbandsbrandmeister und Wehrführer der Feuerwehr Heusweiler Christian Ziegler. Bei dem Mercedes Benz C 200 T (Baujahr 2004, rd. 100000 km) handelt es sich um das ehemalige Dienstfahrzeug des Brandinspektors Tony Bender. Das Fahrzeug wurde seinerzeit als Dienstfahrzeug für den damaligen Brandinspekteur Reiner Schwarz zu 100% aus der Feuerschutzsteuer finanziert und kam auf intensives Betreiben von Christian Ziegler mit der Unterstützung von Bürgermeister Thomas Redelberger jetzt unentgeltlich nach Heusweiler. Christian Ziegler wird es künftig für seine Dienstfahrten als ständiger Vertreter des Brandinspektors, als Verantwortlicher für den vorbeugenden Brandschutz im Regionalverband sowie als Wehrführer der Feuerwehr Heusweiler nutzen.

Am Sonntag, den 04.10.2015, wurde im Rahmen des diesjährigen Erntedankfestes in Obersalbach-Kurhof das neue mittlere Löschfahrzeug des Löschbezirk Obersalbach – Kurhof gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. In dem landwirtschaftlich geprägten Ort, in dem auch viele der Bauern in der Feuerwehr tätig sind, war es sicherlich ein guter Rahmen um diese Zeremonie durchzuführen.

Von Freitag, 09.10.2015 bis Samstag, 10.10.2015, nahmen 24 Jugendfeuerwehrmitglieder am BF-Tag am Feuerwehrgerätehaus Heusweiler teil. Wie auch in der Realität bei Berufsfeuerwehren übernachteten die Kinder und Jugendlichen in der Feuerwache und mussten neben der Absolvierung eines abwechslungsreichen Ausbildungs- und Freizeitprogrammes auch zu mehreren Einsätzen ausrücken.

Am Samstag, den 24.10.2015, fand die Jahreshauptübung der Werkfeuerwehr LaminatPark mit Beteiligung des LB-Eiweiler, der DLK 18/12 des LB-Heusweiler und des DRK Ortsgruppe Eiweiler statt. Die Meldung erfolgte an den Brandinspekteur im Regionalverband Tony Bender und den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Werkfeuerwehren und betrieblicher Brandschutz Saarland e.V. Gregor Boden.

Am Samstag, den 07.11.2015, sollte die längst überfällige Einweisung des Schrägaufzuges am Spitzeichtunnel stattfinden. Die Löschbezirke Heusweiler, Eiweiler und die Feuerwehren der Stadt Lebach waren vor Ort. Leider konnte die Einweisung wieder nicht stattfinden, da der Hersteller nicht zum vereinbarten Termin erschienen ist.

Am **Samstag, den 13.11.2015**, fand in Püttlingen die jährliche Übung der Jugend Hilfsorganisationen im Köllertal, auch unter Teilnahme der Jugendfeuerwehr Heusweiler statt.

Am **Donnerstag den 19.11.2015**, erwarben erstmals 5 Jugendliche der Jugendfeuerwehren Heusweiler (Alexandra S., Eric B., Sascha L., Pascal W.) und Riegelsberg (Nikolas A.) am 19.11.2015 die Jugendflamme der Stufe 3. Unter den Augen des Jugendfeuerwehrbeauftragten des Regionalverbandes Saarbrücken, Jürgen Schaum und des kommissarischen Fachausschussvorsitzenden Wettbewerbe, Tobias Barth, zeigten die Jugendlichen am Feuerwehrgerätehaus Heusweiler ihr Können im Bereich Feuerwehrtechnik und Erste Hilfe. Sie mussten einen Löschangriff aufbauen und ihre Kenntnisse zum Thema Erste Hilfe anhand der Überprüfung von Vitalfunktionen und der Lagerung von verletzten Personen demonstrieren. Vorab wurde bereits eine, für den Erhalt der Jugendflamme, notwendige Themenarbeit mit kulturellem Bezug abgeschlossen. Mit der bestandenen Abnahme der Jugendflamme Stufe 3 haben sie alle möglichen Leistungsabzeichen (Jugendflamme 1,2,3 und Leistungsspanne) der deutschen Jugendfeuerwehr erreicht. Zu den Gratulanten zählten auch der Regionalverbandsbrandmeister u. Wehrführer der Feuerwehr Heusweiler, Christian Ziegler, sowie Matthias Martini (Gemeindejugendbeauftragter Feuerwehr Riegelsberg). Für die 5 Jugendlichen endete somit auch ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr.

Am **Samstag, den 21.11.2015**, fand auf Initiative von Uwe Arnolt zum 1. Mal die Abnahme eines saarländischen Feuerwehr - Leistungsabzeichen in Heusweiler statt. An der Abnahme haben folgende Gruppen mit Erfolg teilgenommen. Gruppe Heusweiler I Stufe II Silber, Gruppe Heusweiler II Stufe II Silber, Gruppe Mandelbachtal, Stufe II Silber.

Nicht berücksichtigt wurden bei der Auflistung der Aktivitäten 2015 die zahlreichen Weiterbildungsveranstaltungen und Lehrgänge, die Aktivitäten der einzelnen Löschbezirke wie Tag der offenen Tür, Sommerfeste, Arbeiten an Fahrzeugen, Gerätschaften und Gerätehäusern, Regel Übungen, Brandschutzerziehung, Brandsicherheitswachen, Einsatznachbesprechungen, Sitzungen, Dienstbesprechungen, Jahreshauptversammlungen und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen.

Investitionen/Anschaffungen 2015

1. 6 Stück Dräger Atemschutzgeräte
2. 2 Stück Chemikalienschutzanzüge
3. 13 digitale Meldeempfänger

Die Ausschreibung Fahrgestell GW-Logistik für den LB-Eiweiler wird noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht. Die Ausschreibung Aufbau und Ausstattung erfolgt Anfang 2016.

Auf Grund von Verwaltungs- und haushaltstechnischer Änderungen konnten bis dato noch nicht alle im Feuerwehrhaushalt beantragten und vom Rat genehmigten Ersatz- und Neuanschaffungen ausgeschrieben und bestellt werden.

Im laufenden Budget wurden bis 31.10.2015 ca. **75.000,- €** für die Unterhaltung der Feuerwehr Heusweiler aufgewendet. Diese Summe beinhaltet die Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung von Neuzugängen und Ersatzbeschaffungen, Wartung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Gerätschaften, Lohnausfallkosten, Lehrgangsgebühren, Verpflegung Jahreshauptübung Aktive und Jugendfeuerwehr und G26-Untersuchungsgebühren.

Ausblick/Aktivitäten 2016

Als eine der größten Herausforderungen wird in 2016 die weitere Planung und der Bau der neuen Feuerwache Heusweiler-Hirtel, der Neubau am zentralisierten Standort Kutzhof-Numborn, der Umbau am Standort Holz und die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen am Standort Obersalbach - Kurhof sein. Hier gilt es in enger Absprache mit der Verwaltung und den betreffenden Löschbezirken die Dinge voranzutreiben.

Mit der Umstellung der Alarmierung der Feuerwehren im Regionalverband über die integrierte Leitstelle Winterberg, wurden wir aufgefordert eine neue Datenerfassung der bestehenden AAO vorzunehmen, da die bis dato bei der HEZ Saarbrücken im System hinterlegte AAO nicht mit dem neuen System der integrierten Leitstelle Winterberg kompatibel ist. Zur Datenerfassung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich seit November 2015 mit der Erfassung befasst und hoffentlich dann Ende Januar 2016 die Datenerfassung an die integrierte Leitstelle zur Integration in deren Einsatzleitrechner übergeben werden kann.

Am Samstag den 30.04.2016 findet die Jahreshauptübung der Jugend Hilfsorganisationen von Jugendfeuerwehr und THW im Ortsteil Hirtel statt.

Am Freitag den 08.07.2016 findet die jährliche Köllertalübung der Jugendfeuerwehren aus Püttlingen, Riegelsberg und Heusweiler in Heusweiler statt.

Am Samstag den 17.09.2016 findet die Jahreshauptübung der aktiven Wehr im Ortsteil Heusweiler statt. Auf Anregung des Wehrführers Christian Ziegler wird man diese Jahreshauptübung erstmalig splitten. Es wird immer schwieriger geeignete Objekte zu finden wo gleichzeitig 10 Löschbezirke beteiligt werden können. Im jährlichen Wechsel wird man im sogenannten unteren Bereich mit den Löschbezirken Heusweiler, Eiweiler, Berschweiler, Hirtel und Obersalbach und für den oberen Bereich mit den Löschbezirken Holz, Kutzhof, Numborn Lummerschied und Wahlschied die Jahreshauptübung durchführen. Mit der neuen Vorgehensweise wird sicherlich auch der Anspruch und die Attraktivität der Übung gesteigert.

Am Sonntag den 18.09.2016 findet die Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren im Regionalverband in Heusweiler statt.

Im September 2016, genauer Termin steht noch nicht fest, wird der Fachbereich Brandschutzerziehung der Feuerwehr Heusweiler sein 20 jähriges Bestehen feiern.

Am 29.10.2016 veranstaltet der Fachbereich Brandschutzerziehung der Feuerwehr Heusweiler einen Brandschutzkongress im Schulzentrum Friedrich-Schiller-Schule. Mit zahlreichen Fachvorträgen zum Thema „Prävention und Brandschutz in Schulen“ richtet sich dieser Kongress an Angehörige von Feuerwehren, Brandschutzsachverständige, Betreiber, Mitarbeiter und Führungskräfte von Schulen sowie Brandschutzbeauftragte.

Ernennungen

Zum Atemschutzgerätewart wurde Stefan Hauptenthal vom Löschbezirk Heusweiler bestellt.

Beförderungen

Löschbezirk	FA > FM	FM > OFM	OFM > HFM	HFM > LM	LM > OLM	OLM > HLM	OLM > BM	HLM > BM	BM > OBM
Heusweiler	1	3	1						1
Eiweiler	1								
Berschweiler									
Hirtel	1			1		1			
Holz			1						
Kutzhof	1	1	1						
Lummerschied	1	2							
Numborn									
Obersalbach	2								
Wahlschied	2	2							
Gesamt 23	9	8	3	1		1			1

Dienstjubiläen

Löschbezirk	20 Jahre	40 Jahre
Heusweiler		
Eiweiler	Klaus Glock	
Berschweiler		
Hirtel		
Holz		Rudolf Feld
Kutzhof		
Lummerschied	Thorsten Groß Michael Klein	
Numborn		Stefan Raber
Obersalbach	Daniel Lavall	
Wahlschied		
Gesamt: 6	4	2

Ehrungen

Löschbezirk	Ehrenzeichen Stufe 1 25 Jahre	Ehrenzeichen Stufe 2 35 Jahre
Heusweiler	Reiner Georg Michael Sinnwell Uwe Schulze	
Eiweiler		
Berschweiler		Hans-Jörg Weber
Hirtel	Michael Groß Dominik Molter Uwe Welsch	
Holz	Ralf Schneider Martin Spelz	
Kutzhof		
Lummerschied	Andreas Barrois	
Numborn		Thomas Maurer
Obersalbach	Martin Bauer	Reiner Trampert
Wahlschied		
Gesamt: 13	10	3

Schlusswort

Für mich als Wehrführer der Feuerwehr Heusweiler und 1. Kreisbrandmeister der Feuerwehren im Regionalverband, dort verantwortlich für den vorbeugenden Brandschutz, war es auch in 2015 wieder eine enorme Herausforderung beide Aufgaben ehrenamtlich zu leisten. Meine Arbeit als 1. Regionalverbandsbrandmeister kann ich Dank freier Zeiteinteilung sehr gut in Einklang mit meiner beruflichen Aufgabe bringen. Meine Aufgaben als Wehrführer hier in Heusweiler lassen sich auch auf Grund sehr vieler Tageterminen nur noch im Team mit meinem Stellvertreter Dirk Ziegler bewältigen. In 2015 war das Thema Zentralisierung und der Neubau der Standorte Heusweiler und Kutzhof, sowie die durchgeführte Gefahrenverhütungsschau eine sehr zeitintensive Aufgabe. Unzählige Stunden haben wir auch in 2015 wieder damit verbracht Planungsvarianten, Raumplanungen und Ausstattungen der neuen Standorte zu erstellen zu sichten und mit den Gremien der Verwaltung zu besprechen. Sehr viele repräsentative Verpflichtungen, regional wie überregional, wurden wahrgenommen. Neben der Teilnahme an Löschbezirksführersitzungen, Wehrführersitzungen und Fachbereichssitzungen wurde darüber hinaus auch an vielen Einzel- und Gruppengesprächen mit Führungskräften der Feuerwehr, der Verwaltung und Räte teilgenommen. Ein Aufwand bei der man als ehrenamtliche Wehrführung sehr schnell an seine Grenzen kommt. Nur in einem eingespielten Team ist all dies noch zu leisten. An dieser Stelle nochmal einen besonderen Dank an meinen Stellvertreter Dirk Ziegler. Um auch zukünftig den weiterhin wachsenden Anforderungen an die Arbeit einer Wehrführung gerecht zu werden, haben wir uns in Absprache mit den Löschbezirksführern dazu entschlossen einen 2. stellvertretenden Wehrführer in das Team aufzunehmen. Bis zu den turnusgemäß stattfindenden Neuwahlen in 2017 haben wir aus 4 Bewerbern den OBM Stefan Meier ausgewählt und ab sofort in das Team der Wehrführung als 2. Stellvertreter aufgenommen.

Abschließen möchten wir diesen Jahresbericht mit einem Danke an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit. Unser besonderer Dank gilt all jenen, die über das normale Maß hinaus Verantwortung und Arbeit übernommen haben z.B. Schriftführer, Kassierer usw. Unser ganz besonderer Dank gilt den Löschbezirksführern und ihren Stellvertretern, Fachbereichsleitern und ihren Teams, die unendlich viele Stunden im Hintergrund aufgebracht haben. Eine Feuerwehr mit 287 Mitgliedern und 8 Fachbereichen ist ohne diese Unterstützung nicht zu führen. Wir möchten uns auch bei der Verwaltung der Gemeinde Heusweiler bedanken. Zunächst bei unserem Bürgermeister Thomas Redelberger als Chef der Wehr, dem Fachgebietsleiter Bürgerdienste Klaus Thinner, dem Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen Stefan Groß, dem Fachbereichsleiter Fachbereich I Herrn Hans Günter Flätgen und der Fachbereichsleiterin Fachbereich II Frau Ursula Mack. Einen besonderen Dank an den Werkstattleiter unseres Bauhofes Frank Schäfer. Auch allen anderen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes möchten wir danken.

Trotz schwieriger Haushaltslage ist es uns im Doppelhaushalt 2015/16 gelungen eine notwendige, aber auch noch nie dar gewesene Investition in die Feuerwehr Heusweiler zu realisieren. Dafür gilt unser besonderer Dank den Mitgliedern aller Fraktionen im Gemeinderat die immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr haben. Als Entscheidungsträger bitten wir Sie auch weiterhin die notwendigen Gelder für die Feuerwehr bereitzustellen.

Christian Ziegler
Wehrführer

Dirk Ziegler
stellv. Wehrführer